

3. *Aquila imperialis*, Königsadler. 2mal erhalten.
4. *Aquila naevia*, Schreiadler, brütet alle Jahre bei Sedczyn, ich erhielt in einem Jahre 2mal aus einem Horste Eier. Kommt im ganzen Gebiete nicht selten vor.
5. *Pandion haliaëtus*, Fischadler, nicht nistend, oft vorkommend an der Oder und an den Seen.
6. *Circaëtus brachydactylus*, mehrmals erhalten, dürfte wohl auch in den grossen Sumpfwäldern bei Sedczyn brüten.
7. *Pernis apivorus*. Wespenbussard. Brütet in Pärchen hier.
8. *Astur palumbarius*, Hühnerhabicht. Brütet nicht häufig hier, kommt aber im Herbst und Winter in die Fasanerien und werden viele junge Vögel in Aarkorbe gefangen.
9. *Astur nisus*, Sperber. Gemein.
10. *Milvus ruber*, rother Milan. Kommt bei Carolath brütend vor, sonst selten.
11. *Milvus ater*, schwarzbrauner Milan. Brütet nicht selten auf einzeln stehenden Bäumen an der Oder.
12. *Buteo lagopus*, rauhbeiniger Bussard. Nur im Herbst und Winter hier. Die Jäger beobachten ihn beim Aufhaken am Abende und gehen dann später hin und schiessen ihn, besonders von den kahlen Laubbäumen herab, oft 3—4 Stück an einem Abende. Ist Mondschein, desto besser.
13. *Buteo vulgaris*, gemeiner Bussard. Brütet bei Sedczyn. Sonst gemein.
14. *Falco peregrinus*, Wanderfalk. Brütet selten in der Gegend.
15. *Falco subbuteo*, Baumfalke. Brütet nicht selten in der ganzen Gegend.
16. *Falco aesalon*, Zwergfalke. Erhielt 2 schöne alte Männchen 1851 den 20. Novemb. und 1864 den 12. October, Weibchen öfter.
17. *Falco tinnunculus*, Thurmfalke. Gemein, häufig brütend.
18. *Circus rufus*, *cyaneus*, *cineraceus*, Weihen. Nicht selten vorkommend. Alle drei Arten brüten wahrscheinlich hier.
19. *Strix flammea*, Schleiereule. Auf alten Schlössern, Thürmen und einmal in einer hohlen Eiche nahe am Gebäude brütend.
20. *Ulula nisoria*, Spurbereule. Im Herbst einigemal erhalten.
21. *Ulula dasyptus*, rauhfüssiger Kauz. Sehr selten im Herbst durchziehend. Nur einmal erhalten.
22. *Athene noctua*, gemeiner Kauz. In hohlen Bäumen nicht selten brütend.
23. *Athene passerina*, Zwergkauz. Einmal vom Oberförster Wacke auf dem Lodenberger Revier gesehen.
24. *Syrnium aluco*, Waldkauz. Gemein, brütend in Eichwäldern.

25. *Bubo maximus*, grosser Uhu. Brütete alle Jahre in alten Bussardnestern bei Sedczyn, obgleich die Jungen immer ausgenommen wurden. Mehrmals geschossen und zum Stopfen erhalten. In der Gefangenschaft legte bei Primkenau alle Jahre ein Weibchen 2 schöne Eier. Macht im Revier vielen Schaden.

(Fortsetzung folgt.)

Naumann's Denkmal.

In das nächste Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag des am 13. August 1857 verstorbenen Professors Dr. phil. Johann Friedrich Naumann in Ziebigk.

„Der erste Ornithologe der Welt,“ — verkündete schon 1842 dem Gelehrtencongress in Florenz ein ebenbürtiger Geist, der nur 14 Tage vor ihm heimgegangene geniale Naturforscher Charles Lucian Bonaparte, — „ein Forscher, der wie Keiner die Sitten und Gewohnheiten der Vögel studirt, dessen Familie durch Generationen hindurch sich mit diesem so interessanten wie nützlichen Zweige der Naturwissenschaft beschäftigt hat, der den Schatz der Kenntnisse sichtet und vermehrt und im Begriffe ist, ein bändereiches Werk zu vollenden, das alle andern dieses Faches nicht weniger in Bezug auf die Vollkommenheit des Textes als die Lebenstreue der Abbildungen hinter sich lässt“ u. s. w.

Diesem Mann, dem einfachen, bescheidenen, biedern Bauerngutsbesitzer in Ziebigk bei Köthen, dem vielseitig gebildeten Gelehrten, den die Universität Halle mit der höchsten Auszeichnung des Gelehrtenstandes, mit dem Ehrendoctorhute schmückte, wie sein Landesherr mit dem Professoritel, den die Ornithologen aller Länder als ihren Meister verehren, den die namhaftesten Naturforscher-Gesellschaften zu ihrem Ehrenmitgliede ernannten; diesem Manne, sowie seinem gleichfalls als Ornitholog bekannten Vater Johann Andreas und seinem Bruder Carl Andreas sollte im Laufe des nächsten Jahres von allen deutschen und ausländischen Fachgenossen ein einfaches Denkmal in der „Fasanerie“ bei Köthen errichtet werden.

Bereits im Jahre 1849 trat diese Absicht in's Leben, sofern es sich damals um eine Sicherstellung des in dem berühmten Naumann'schen Wäldchen befindlichen Grabhügels Joh. Naumann's handelte. Der damalige Zweck, dieses Grab nur vor etwaigen weiteren Verwüstungen durch brutale Invasion zu schützen, wurde in anderer Weise erreicht, und so erstand der Gedanke, die gesammelten Gelder zu einem gemeinschaftlichen, bescheidenen Denkmale für die drei Naumann's zu verwenden, mit der Ausführung dieser Absicht aber bis nach dem Tode Joh. Friedrich Naumann's zu warten. Das ornithologische Comité bestand derzeit aus nachfolgenden Herren: Max, Prinz zu Wied; Baedeker in Westfalen; Baldamus in Anhalt

Brehm in Thüringen; v. Homeyer in Pommern; G. R. Lichtenstein in Berlin; Baron von Löbenstein in der Lausitz; Graf von der Mühle in Baiern; Baron von Müller in Württemberg; Dr. Thiemann in Dresden und H. Zander in Mecklenburg.

Als das köthen'sche Local-Comité einige Jahre später wegen der Ausführung mit einigen Sachverständigen conferirte, erwies sich die vorhandene Geldsumme als unzureichend, selbst für die bescheidensten Ansprüche, welche an die Herstellung eines anständigen Denksteins zu machen sind. Es wurde deshalb beschlossen, das zur Verfügung stehende kleine Capital durch weiteren Zinsenzuwachs zu vergrößern.

Das seit 1868 vom verstorbenen Amtrath Nette allein, später von den Nette'schen Erben verwaltete Capital ist bis auf 1421,24 M. angewachsen. Ueber die von genannten und Prof. Dr. Baldamus bis dahin gemeinschaftlich geführte Verwaltung wurde Rechnung abgelegt und von einer aus zwei Comitémitgliedern, dem inzwischen verstorbenen Oberlandesgerichtspräsidenten Fels und Hofrath Krause

in Köthen, bestehenden Commission Decharge ertheilt.

Aber auch die vorhandene Summe ist nicht hinreichend, um den Plan, den „Hilgenstein“ bei Baasdorf, einen grossen erraticen Block zu acquiriren, in die „Fasanerie“ überzuführen und mit einer, bez. drei Votivtafeln und einem Eisengitter zu versehen, in Ausführung zu bringen.

Aus allen diesen Gründen wendet sich deshalb das köthensche Localcomité an alle Bewohner Anhalts mit der Bitte: durch möglichst allseitige, wenn auch kleine Geldbeiträge ihr Interesse für die berühmte anhaltische Naturforscherfamilie zu bethätigen und dadurch die Herstellung eines ihr gewidmeten, würdigen, möglichst bescheidenen Denkmals und einer mit der Fertigstellung desselben verbundenen Festfeier zu ermöglichen.

Wir unsererseits können uns dieser Bitte nur auf das Wärmste anschliessen und ersuchen unsere Leser in ihren Kreisen durch Aufrufe in den ihnen zur Verfügung stehenden Tagesblättern für das Naumann-Denkmal zu wirken. **A. N.**

Rundschau.

A. B. Meyer, Mittheilungen aus dem K. zoologischen Museum zu Dresden, herausgegeben mit Unterstützung der Generaldirection der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

III. Heft mit Tafel XXVI—XXXV. Dresden, Wilhelm Baensch 1878.

Die vierte Abhandlung betrifft die Ornithologie: R. Bowdler Sharpe, On the Collections of Birds made by Dr. Meyer during his Expedition to New Guinea and some neighbouring Islands p. 349. (Plates XXVIII—XXX.)

Abgebildet werden: XXVIII. *Astur etorques* — XXIX. *Harpyopsis novae guineae*. — XXX. *Graucalus mafrensis*. — Verzeichniss der in dieser Abhandlung beschriebenen Arten: *Artamides schistaceus* und *floris*. *Graucalus subalaris*. *Edoliisoma salvadorii*, *aruense*, *timoriense* und *remotum*. *Campophaga polioptera*. *Lalage whitmeei*.

Abgehandelt werden:

I. *Accipitres*, Fam. *Falconidae*. Subfam. *Accipitrinae*. Gattung: *Astur* (5 Arten), *Accipiter* (1), Subfam. *Buteoninae*. *Harpyopsis* (1), Subfam. *Aquilinae*: *Neopus* (1), *Haliastur* (1), *Henicoperis* (1), Subfam. *Falconinae*: *Baza* (2), *Cerchneis* (1), Suborder. *Pandiones*: *Pandion* (1), Suborder. *Striges*. Fam. *Bubonidae*: *Scops* (1), *Ninox*, (2), *Strix* (1).

II. *Dicruridae*: *Dicrurus* (1), *Chibia*, *Dicruopsis* (3), *Chaetorhynchus* (1).

III. *Campophagidae*: *Artamides* (2), *Campochaera* (1), *Pteropodocys* (1), *Graucalus* (5), *Edoliisoma* (6), *Lobatus* (1), *Campophaga*, *Pericrocotus*, *Lalage* (2), *Symmorphus*

E. Bessels, Die amerikanische Nordpol-Expedition. Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt, Diagrammen und einer Karte in Farbendruck. Leipzig, Wilh. Engelmann, 1879. 8-647 Seit. 16 M.

Diese deutsche Ausgabe der nicht officiellen Beschreibung der amerikanischen Nordpol-Expedition (auf der Polaris) giebt, obgleich absichtlich die naturhistorischen Resultate derselben nicht im Zusammenhang systematisch

zur Darstellung gelangen, doch in dem Texte eine solche Anzahl interessanter ornithologischer Beobachtungen von der Westküste von Grönland, dass es zweckmässig sein dürfte, auch an dieser Stelle auf das Werk hinzuweisen. — Auf S. 311 f. wird z. B. ein Verzeichniss der während des Sommers beobachteten Vögel (mit biologischen Notizen) gegeben: *Falco arcticus* Holb., *Strix nyctea* L., *Corvus corax* L., *Emberiza nivalis* Naum., *Streptopelia interpres* L., *Tringa maritima* Brinn. und *canutus* L., *Calidris arenaria* L., *Lagopus* sp., *Sterna macroura* Naum., *Xema Sabini* Sabine, *Larus glaucus*, *eburneus*, *tridactylus*, *Stercorarius parasiticus*, *longicaudatus*. *Procellaria glacialis*, *Bernicla brenta*. *Harelda glacialis*, *Somateria mollissima* und *spectabilis*. *Uria grylle*, und alle. *Mergulus alle*. — Ausserdem finden sich S. 251 Notizen über *Uria grylle*, Schneeammern und Schneehühner (mit Bild); S. 497 über Sturmvögel, Elfenbeinmöve. S. 403 wird eine Krabbentaucher-Colonie und S. 489 die Vogelberge bei Cap Hay beschrieben und abgebildet, u. s. w.

A. Platte, Aëronautische Betrachtungen. Wien 1879. Rud. Lechner 8. 44 S. 1 M. 60.

Ein beachtenswerther Abschnitt über den Vogelflug, pag. 6 ff.

v. Linstow, Helminthologische Studien (Archiv für Naturgeschichte XXXV. Jahrg. I. Bd. p. 165).

Verschiedene Eingeweidewürmer von *Sturmus vulgaris*, *Anous melanogenys*, *Spermospiza guttata*, *Astur nisus* und *palumbarius*, *Falco peregrinus*, *Strix aluco*, *Fulica atra*, *Megacephalon maleo*, *Phlegoenas cruenta*, *Cathartes urubu*, *Strix torquata*, *Ardea nycticorax*, *Corvus cornix* und *Ruticilla tithys* und zwei in Schwimm- und Raubvögeln vorkommende *Tropidocerca*-Arten gelangen zur Besprechung, dabei einige neu beschriebene Arten.

A. Schneider, Beiträge zur vergleichenden Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere.

Mit XVI Tafeln und drei Holzschnitten. Berlin, G. Reimer, 1879. 4. 164 S. 20 M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): N. A.

Artikel/Article: [Naumann's Denkmal 130-131](#)